

Sonntag, den 14. März 1852, Vormittag 11 Uhr.

CONCERT

VON

ROBERT und CLARA SCHUMANN

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Erster Theil.

Ouverture zu L. Byron's Manfred von R. Schumann.

Concert (No. 2, Fmoll) für Pianoforte mit Begleitung des Orchesters,
von F. Chopin, vorgetragen von Clara Schumann.

Ballade des Harfners aus Goethe's } von R. Schumann, gesungen
W. Meister und } von Herrn Behr.
Die beiden Grenadiere v. H. Heine, }

Andantino von W. Sterndale Bennett, } für das Pianoforte, vorge-
Lied ohne Worte (Fdur), von F. Men- } tragen von
delssohn Bartholdy, } Clara Schumann.
Saltarello von St. Heller, }

Zweiter Theil.

„Die Pilgerfahrt der Rose“, Mährchen nach einer Dichtung von
Moritz Horn, für Solostimmen, Chor und Orchester, von R.
Schumann.

Die Solopartien haben gefälligst übernommen Frau Concertmeister Dreyschock,
Fräul. Tonner, Fräul. Masius, Herr Schneider und Herr Behr, sowie die hiesige Sing-
academie der Pauliner Gesangverein und der Thomanerchor die Ausführung der Chöre.

Billets zu 20 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen von Breitkopf und Härtel
und Fr. Kistner, Sperrsitzmarken zu 5 Ngr. extra nur in letztgenannter Handlung
zu haben. Den Concertabonnenten werden ihre Sperrsitze bis zum Abend vor dem
Concerttage aufgehoben. An der Casse kostet das Billet 1 Thlr.

Einlass 10 Uhr. Anfang 11 Uhr. Ende gegen 1 Uhr.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Ums II, 57, 26

447/208/2005